



MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

56. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 23. Mai 2003

Nummer 20

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NRW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
20319	17. 4. 2003	Gem. RdErl. d. Finanzministeriums u. d. Innenministeriums Änderungstarifvertrag Nr. 7 vom 31. Januar 2003 zum Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Ärzte/Ärztinnen im Praktikum.	472
20319	17. 4. 2003	Gem. RdErl. d. Finanzministeriums u. d. Innenministeriums Änderungstarifvertrag Nr. 14 vom 31. Januar 2003 zum Manteltarifvertrag für Auszubildende . . .	472
20319	17. 4. 2003	Gem. RdErl. d. Finanzministeriums u. d. Innenministeriums Entgelttarifvertrag Nr. 12 für Ärzte/Ärztinnen im Praktikum vom 30. Juni 2000	473
20319	17. 4. 2003	Gem. RdErl. d. Finanzministeriums u. d. Innenministeriums Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 22 für Auszubildende vom 31. Januar 2003.	474
20330	17. 4. 2003	Gem. RdErl. d. Finanzministeriums u. d. Innenministeriums Vergütungstarifvertrag Nr. 35 zum BAT für den Bereich des Bundes und für den Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder vom 31. Januar 2003	476
3214	25. 4. 2003	Gem. RdErl. d. Ministeriums f. Wirtschaft u. Mittelstand, Energie u. Verkehr u. d. Ministeriums f. Umwelt u. Naturschutz, Landwirtschaft u. Verbraucherschutz Feststellung von Alkohol-, Medikamenten- und Drogeneinfluss bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten; Sicherstellung und Beschlagnahme von Führerscheinen	495
71340	28. 4. 2003	RdErl. d. Innenministeriums Entschädigung für die Tätigkeit in den Prüfungsausschüssen der Ausbildungsberufe Vermessungstechniker und Kartograph.	495

II.

Veröffentlichungen, die **nicht** in die Sammlung des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NRW.) aufgenommen werden.

Datum	Titel	Seite
	Landschaftsverband Rheinland	
29. 4. 2003	Bek. – Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes 2002	495
	Landschaftsverband Westfalen-Lippe	
5. 5. 2003	Bek. – 11. Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe; Feststellung von Nachfolgern	495

20319

**Änderungstarifvertrag Nr. 7
vom 31. Januar 2003
zum Tarifvertrag zur Regelung
der Rechtsverhältnisse der Ärzte/Ärztinnen
im Praktikum**

Gem. RdErl. d. Finanzministeriums –
B 4050 – 3.5.1 – IV 1 –
u. d. Innenministeriums –
25 – 7.21.11 – 14/03 v. 17. 4. 2003

Den nachstehenden Tarifvertrag, durch den der Tarifvertrag über die Regelung der Rechtsverhältnisse der Ärzte/Ärztinnen im Praktikum vom 10. 4. 1987 (bekannt gegeben mit dem Gem. RdErl. d. Finanzministeriums u. d. Innenministeriums vom 26.01.1988 – SMBl. NRW. 20319 –) geändert worden ist, geben wir bekannt:

**Änderungstarifvertrag Nr. 7
vom 31. Januar 2003
zum Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse
der Ärzte/Ärztinnen im Praktikum**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,
der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,
der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und*)

andererseits

wird gemäß § 9 Abs. 1 des Tarifvertrages zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Ärzte/Ärztinnen im Praktikum vom 10. April 1986 Folgendes vereinbart:

§ 1

Änderung des Tarifvertrages

Der zuletzt durch den Änderungstarifvertrag Nr. 6 vom 17. Juli 1996 geänderte Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Ärzte/Ärztinnen im Praktikum vom 10. April 1987 wird wie folgt geändert:

1. Der Überschrift des Tarifvertrages wird die Kurzbezeichnung „(Mantel-TV AiP)“ angefügt.
2. § 7 wird unter Beibehaltung der Paragraphenbezeichnung gestrichen.
3. In § 10 Abs. 3 Unterabs. 2 Satz 2 werden die Worte „§ 7,“ gestrichen.
4. Die Übergangsvorschrift zu § 12 Unterabs. 2 wird gestrichen.

*) Gleichlautende Tarifverträge sind abgeschlossen worden mit

- a) der Gewerkschaft verdi – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft e.V. – Bundesvorstand –, diese zugleich handelnd für die
 - Gewerkschaft der Polizei,
 - Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt,
 - Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft,
 - Marburger Bund
 - b) der DBB Tarifunion, diese zugleich handelnd für
 - den Deutschen Handels- und Industrieangestellten-Verband,
 - die Gewerkschaft öffentlicher Dienst und Dienstleistungen,
 - den Bund Deutscher Kriminalbeamter
- vereinbart worden.

Der Abschluss von inhaltsgleichen Tarifverträgen und von Anschlussstarifverträgen zu diesem Tarifvertrag mit anderen Gewerkschaften wird jeweils in Teil II des MBL. NRW. bekannt gegeben.

§ 2

In-Kraft-Treten

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2003 in Kraft.

– MBL. NRW. 2003 S. 472.

20319

**Änderungstarifvertrag Nr. 14
vom 31. Januar 2003
zum Manteltarifvertrag für Auszubildende**

Gem. RdErl. d. Finanzministeriums –
B 4050 – 2.1 – IV 1 –
u. d. Innenministeriums –
25 – 7.20.07 – 1/03 v. 17. 4. 2003

A.

Den nachstehenden Tarifvertrag, durch den der Manteltarifvertrag für Auszubildende vom 6. Dezember 1974 (bekannt gegeben mit dem Gem. RdErl. d. Finanzministeriums u. d. Innenministeriums v. 11.3.1975 – SMBl. NRW. 20319 –) geändert worden ist, geben wir bekannt:

**Änderungstarifvertrag Nr. 14
vom 31. Januar 2003
zum Manteltarifvertrag für Auszubildende**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,
der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,
der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und*

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

§ 1

**Änderung des Manteltarifvertrages
für Auszubildende**

Der Manteltarifvertrag für Auszubildende vom 6. Dezember 1974, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 13 vom 30. Juni 2000, wird wie folgt geändert:

1. Der Überschrift des Tarifvertrages wird die Kurzbezeichnung „(Mantel-TV Azubi)“ angefügt.
2. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 2 werden dem Buchstaben b die Wörter „es sei denn, dass die Arbeiter der auszubildenden

*) Gleichlautende Tarifverträge sind abgeschlossen worden mit

- a) der Gewerkschaft verdi – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft e.V. – Bundesvorstand –, diese zugleich handelnd für die
 - Gewerkschaft der Polizei
 - Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt,
 - Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft,
 - Marburger Bund.
 - b) mit der DBB Tarifunion, diese zugleich handelnd für
 - den Deutschen Handels- und Industrieangestellten-Verband,
 - die Gewerkschaft öffentlicher Dienst und Dienstleistungen
 - den Bund Deutscher Kriminalbeamter,
- vereinbart worden.

Der Abschluss von inhaltsgleichen Tarifverträgen und von Anschlussstarifverträgen zu diesem Tarifvertrag mit anderen Gewerkschaften wird jeweils in Teil II des MBL. NRW. bekannt gegeben.

Verwaltung oder des ausbildenden Betriebes unter einen der in Absatz 1 Buchst. b genannten Tarifverträge fallen,“ angefügt.

b) Die Protokollnotizen zu Absatz 2 werden wie folgt geändert:

- aa) In der Überschrift wird das Wort „Protokollnotizen“ durch das Wort „Protokollnotiz“ ersetzt.
- bb) Die Nummernbezeichnung „1.“ sowie die Protokollnotiz Nr. 2 werden gestrichen.

3. § 6 a wird gestrichen.

4. § 8 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 2 Satz 1 werden die Wörter „am 15.“ durch die Wörter „am letzten Tag“ ersetzt.
- b) Es wird folgende Protokollnotiz angefügt:
 „Protokollnotiz zu Absatz 2 Satz 1:
 Die Umstellung des Zahltages vom 15. auf den letzten Tag jeden Monats kann nur im Monat Dezember eines Jahres beginnen; die Zuwendung sollte bereits im Umstellungsjahr am letzten Tag des Monats November gezahlt werden.“

5. Die Übergangsvorschrift zu § 11 Abs. 1 Unterabs. 2 wird gestrichen.

6. In § 23 Abs. 5 Unterabs. 2 wird das Datum „31. Oktober 2002“ durch das Datum „31. Januar 2005“ ersetzt.

§ 2

In-Kraft-Treten

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2003 in Kraft. Abweichend hiervon tritt § 1 Nr. 6 mit Wirkung vom 31. Oktober 2002 in Kraft.

B:

Abschn. B des gem. RdErl. des Finanzministeriums und des Innenministeriums vom 11.3.1975 – SMBl. NRW. 20319 – wird wie folgt geändert:

Der Hinweis zu § 6a wird gestrichen.

– MBl. NRW. 2003 S. 472.

20319

**Entgelttarifvertrag Nr. 12
für Ärzte/Ärztinnen im Praktikum
vom 30. Juni 2000**

Gem. RdErl. d. Finanzministeriums –
B 4050 – 3.5.1 – IV 1 –
u. d. Innenministeriums –
25 – 7.21.11 – 14/03 v. 17. 4. 2003

Den nachstehenden Tarifvertrag, der an die Stelle des Entgelttarifvertrages Nr. 11 vom 30.06.2000 (bekannt gegeben mit dem Gem. RdErl. d. Finanzministeriums u. d. Innenministeriums vom 04.09.2000 – SMBl. NRW. 20319 –) tritt, geben wir bekannt:

**Entgelttarifvertrag Nr. 12
für Ärzte/Ärztinnen im Praktikum
vom 31. Januar 2003**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,
der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und*)

andererseits

wird gemäß § 9 Abs. 1 des Tarifvertrages zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Ärzte/Ärztinnen im Praktikum vom 10. April 1986 Folgendes vereinbart:

§ 1

**Entgelt und Verheiratenzuschläge
für die Monate November
und Dezember 2002**

Für die Monate November und Dezember 2002 gilt der Entgelttarifvertrag Nr. 11 für Ärzte/Ärztinnen im Praktikum vom 30. Juni 2000.

§ 2

Einmalzahlungen

(1) Die Ärzte im Praktikum erhalten im Monat März 2003 eine Einmalzahlung in entsprechender Anwendung des § 3 des Vergütungstarifvertrages Nr. 35 zum BAT (Bund/TdL bzw. VKA) vom 31. Januar 2003 mit der Maßgabe, dass die Einmalzahlung höchstens 65 € beträgt.

(2) Die Ärzte im Praktikum erhalten im Monat November 2004 eine Einmalzahlung in entsprechender Anwendung des § 3 des Vergütungstarifvertrages Nr. 35 zum BAT (Bund/TdL bzw. VKA) vom 31. Januar 2003 mit der Maßgabe, dass an die Stelle des Betrages von 50 € der Betrag von 30 € tritt.

§ 3

**Entgelt
und Verheiratenzuschlag**

(1) Das monatliche Entgelt für den Arzt im Praktikum beträgt

- a) vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003

im ersten Jahr der Tätigkeit als Arzt im Praktikum	1161,92 Euro,
im zweiten Jahr der Tätigkeit als Arzt im Praktikum	1323,96 Euro,
- b) vom 1. Januar bis 30. April 2004

im ersten Jahr der Tätigkeit als Arzt im Praktikum	1173,54 Euro,
im zweiten Jahr der Tätigkeit als Arzt im Praktikum	1337,20 Euro,
- c) vom 1. Mai 2004 an

im ersten Jahr der Tätigkeit als Arzt im Praktikum	1185,28 Euro,
im zweiten Jahr der Tätigkeit als Arzt im Praktikum	1350,57 Euro.

(2) Bei Anwendung des Absatzes 1 sind Zeiten der Tätigkeit als Arzt im Praktikum, die in Teilzeitbeschäftigung abgeleistet worden sind, anteilig zu berücksichtigen.

*) Gleichlautende Tarifverträge sind abgeschlossen worden mit

- a) der Gewerkschaft ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft e.V. – Bundesvorstand –, diese zugleich handelnd für die
 - Gewerkschaft der Polizei,
 - Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt,
 - Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft,
 - Marburger Bund

- b) der DBB Tariffunion, diese zugleich handelnd für
 - den Deutschen Handels- und Industrieangestellten-Verband,
 - die Gewerkschaft öffentlicher Dienst und Dienstleistungen,
 - den Bund Deutscher Kriminalbeamter
 vereinbart worden.

Der Abschluss von inhaltsgleichen Tarifverträgen und von Anschluss tarifverträgen zu diesem Tarifvertrag mit anderen Gewerkschaften wird jeweils in Teil II des MBl. NRW. bekannt gegeben.

Bei anderen Trägern der Ausbildung zurückgelegte Zeiten der Tätigkeit als Arzt im Praktikum sind anzurechnen.

Endet das erste Jahr der Tätigkeit als Arzt im Praktikum im Laufe eines Kalendermonats, erhält der Arzt im Praktikum das nach Absatz 1 für das zweite Jahr zustehende höhere Entgelt vom Beginn des Kalendermonats an, in dem das erste Jahr endet.

(3) Neben seinem Entgelt nach Absatz 1 erhält der Arzt im Praktikum einen monatlichen Verheiratetenzuschlag. Für die Zahlung des Verheiratetenzuschlages gilt § 29 Abschn. B Abs. 2, 5 und 7 BAT entsprechend.

Der Verheiratetenzuschlag beträgt

a) vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003	61,84 Euro,
b) vom 1. Januar bis 30. April 2004	62,46 Euro,
c) vom 1. Mai 2004 an	63,08 Euro.

§ 4

Ausnahmen vom Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Ärzte im Praktikum, die spätestens mit Ablauf des 9. Januar 2003 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Ausbildungsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Ärzte im Praktikum, die in unmittelbarem Anschluss an das auf eigenen Wunsch beendete Ausbildungsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Unterabsatzes 1 Satz 2 ist eine Beschäftigung

- beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) oder der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) angehört,
- bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT, den BAT-O oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

§ 5

In-Kraft-Treten, Laufzeit

(1) Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. November 2002 in Kraft. Abweichend von Satz 1 treten die §§ 2 und 3 mit Wirkung vom 1. Januar 2003 in Kraft.

(2) Dieser Tarifvertrag kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluss eines Kalendermonats, frühestens zum 31. Januar 2005, schriftlich gekündigt werden.

– MBl. NRW. 2003 S. 473.

20319

Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 22 für Auszubildende vom 31. Januar 2003

Gem. RdErl. d. Finanzministeriums –
B 4050 – 2.2 – IV 1 –
u. d. Innenministeriums –
25 – 7.20.07 – 1/03 v. 17. 4. 2003

A.

Den nachstehenden Tarifvertrag, der mit an die Stelle des Ausbildungsvergütungstarifvertrages Nr. 21 vom 30. Juni 2000 (bekannt gegeben mit dem Gem. RdErl. d. Finanzministeriums u. d. Innenministeriums vom 4. 9. 2000 – SMBl. NRW. 20319 –) getreten ist, geben wir bekannt:

Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 22 für Auszubildende vom 31. Januar 2003

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,
der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und*)

andererseits

wird gemäß § 8 Abs. 1 des Manteltarifvertrages für Auszubildende vom 6. Dezember 1974 Folgendes vereinbart:

§ 1

Ausbildungsvergütungen für die Monate November und Dezember 2002

Für die Monate November und Dezember 2002 gilt der Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 21 für Auszubildende vom 30. Juni 2000.

§ 2

Einmalzahlungen

(1) Die Auszubildenden erhalten im Monat März 2003 eine Einmalzahlung in entsprechender Anwendung des § 3 des Vergütungstarifvertrages Nr. 35 zum BAT (Bund/TdL bzw. VKA) vom 31. Januar 2003.

(2) Die Auszubildenden erhalten im Monat November 2004 eine Einmalzahlung in entsprechender Anwendung des § 3 des Vergütungstarifvertrages Nr. 35 zum BAT (Bund/TdL bzw. VKA) vom 31. Januar 2003 mit der Maßgabe, dass an die Stelle des Betrages von 50 € der Betrag von 30 € tritt.

§ 3

Ausbildungsvergütung

(1) Die monatliche Ausbildungsvergütung beträgt

a) vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003	
im ersten Ausbildungsjahr	605,18 Euro,
im zweiten Ausbildungsjahr	653,02 Euro,
im dritten Ausbildungsjahr	696,92 Euro,
im vierten Ausbildungsjahr	757,83 Euro,
b) vom 1. Januar bis 30. April 2004	
im ersten Ausbildungsjahr	611,23 Euro,
im zweiten Ausbildungsjahr	659,55 Euro,
im dritten Ausbildungsjahr	703,89 Euro,
im vierten Ausbildungsjahr	765,41 Euro,
c) vom 1. Mai 2004 an	
im ersten Ausbildungsjahr	617,34 Euro,
im zweiten Ausbildungsjahr	666,15 Euro,
im dritten Ausbildungsjahr	710,93 Euro,
im vierten Ausbildungsjahr	773,06 Euro.

*) Gleichlautende Tarifverträge sind abgeschlossen worden mit

- der Gewerkschaft ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft e.V. – Bundesvorstand –, diese zugleich handelnd für die
 - Gewerkschaft der Polizei,
 - Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt,
 - Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft,
 - Marburger Bund.

- mit der DBB Tarifunion, diese zugleich handelnd für
 - den Deutschen Handels- und Industrieangestellten-Verband,
 - die Gewerkschaft öffentlicher Dienst und Dienstleistungen,
 - den Bund Deutscher Kriminalbeamter
 vereinbart worden.

Der Abschluss von inhaltsgleichen Tarifverträgen und von Anschlussstarifverträgen zu diesem Tarifvertrag mit anderen Gewerkschaften wird jeweils in Teil II des MBl. NRW. bekannt gegeben.

(2) Für die Feststellung des nach Absatz 1 und nach § 4 Abs. 2 maßgebenden Ausbildungsjahres gelten bei einer Stufenausbildung (§ 26 des Berufsbildungsgesetzes, § 26 der Handwerksordnung) die einzelnen Stufen als Bestandteile eines einheitlichen Berufsausbildungsverhältnisses, und zwar auch dann, wenn sich die Ausbildung der weiteren Stufe nicht unmittelbar an die der vorhergehenden angeschlossen hat.

Hat das Berufsausbildungsverhältnis im Laufe eines Kalendermonats begonnen, erhält der Auszubildende die nach Absatz 1 zustehende höhere Ausbildungsvergütung jeweils vom Beginn des Kalendermonats an, in dem das vorhergehende Ausbildungsjahr geendet hat. Satz 1 dieses Unterabsatzes gilt in den Fällen des § 4 Abs. 2 entsprechend.

**§ 4
Zulagen, Zuschläge**

(1) Dem angestelltenrentenversicherungspflichtigen Auszubildenden (§ 1 Abs. 1 Buchst. a des Manteltarifvertrages für Auszubildende) können bei Vorliegen der geforderten Voraussetzungen 50 v. H. der Zulagen gewährt werden, die für Angestellte gemäß § 33 Abs. 1 Buchst. c i. V. m. Abs. 6 BAT jeweils vereinbart sind.

(2) Dem arbeiterrentenversicherungspflichtigen Auszubildenden (§ 1 Abs. 1 Buchst. b des Manteltarifvertrages für Auszubildende), der im Rahmen seiner Ausbildung in erheblichem Umfang mit Arbeiten gemäß § 29 MTArb/ § 23 BMT-G beschäftigt wird, kann im zweiten bis vierten Ausbildungsjahr ein monatlicher Pauschalzuschlag von 10,23 Euro gezahlt werden.

**§ 5
Unterkunft und Verpflegung**

A. Für den Bereich des Bundes und der Tarifgemeinschaft deutscher Länder

(1) Gewährt der Ausbildende Unterkunft und Verpflegung, wird die Ausbildungsvergütung monatlich

- a) vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 um 134,86 Euro,
 - b) vom 1. Januar bis 30. April 2004 um 136,21 Euro,
 - c) vom 1. Mai 2004 an um 137,57 Euro
- gekürzt.

(2) Gewährt der Ausbildende nur Unterkunft, wird die Ausbildungsvergütung monatlich

- a) vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 um 34,62 Euro,
- b) vom 1. Januar bis 30. April 2004 um 34,97 Euro,
- c) vom 1. Mai 2004 an um 35,32 Euro,

gewährt er nur Verpflegung, wird die Ausbildungsvergütung monatlich

- a) vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 um 100,24 Euro,
 - b) vom 1. Januar bis 30. April 2004 um 101,24 Euro,
 - c) vom 1. Mai 2004 an um 102,25 Euro
- gekürzt.

B. Für den Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände

Eine dem Auszubildenden gewährte Unterkunft und Verpflegung wird mit dem nach der jeweiligen Sachbezugsverordnung geltenden Wert auf die Ausbildungsvergütung angerechnet. Es müssen jedoch mindestens 40 v. H. der Bruttoausbildungsvergütung gezahlt werden.

**§ 6
Ausnahmen vom Geltungsbereich**

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Auszubildende, die spätestens mit Ablauf des 9. Januar 2003 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Ausbildungsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Auszubildende, die in unmittelbarem Anschluss an das auf eigenen Wunsch beendete Ausbildungsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind.

treten sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Unterabsatzes 1 Satz 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) oder der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) angehört,
- b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT, den MTArb, den BMT-G, den BAT-O, den MTArb-O, den BMT-G-O oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

**§ 7
In-Kraft-Treten, Laufzeit**

(1) Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. November 2002 in Kraft. Abweichend von Satz 1 treten die §§ 2 bis 5 mit Wirkung vom 1. Januar 2003 in Kraft.

(2) Dieser Tarifvertrag kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluss eines Kalendermonats, frühestens zum 31. Januar 2005, schriftlich gekündigt werden.

B.

Zur Durchführung des Tarifvertrages weisen wir auf Folgendes hin:

Auswirkungen der Erhöhung der Ausbildungsvergütungen auf den Fahrkostenanteil gemäß § 10 Abs. 1 des Manteltarifvertrages für Auszubildende:

Der Eigenanteil der Auszubildenden an den Fahrkosten nach § 10 Abs. 1 Satz 3 des Manteltarifvertrages für Auszubildende beträgt monatlich 6 v. H. der Ausbildungsvergütung eines Auszubildenden im ersten Ausbildungsjahr; das sind

vom 1. Januar 2003 bis 31. Dezember 2003 (6 v. H. von 605,18 Euro =)	36,31 Euro
vom 1. Januar 2004 bis 30. April 2004 (6 v. H. von 611,23 Euro =)	36,67 Euro
vom 1. Mai 2004 an (6 v. H. von 617,34 Euro =)	37,04 Euro.

Da jedoch nach § 10 Abs. 1 Satz 5 des Manteltarifvertrages für Auszubildende Beträge unter 3,- DM (ab 1. Januar 2002 an 1,53 Euro) nicht ausbezahlt werden, kommt eine Fahrkostenerstattung im Sinne des Satzes 3 der Vorschrift nur in Betracht, wenn sich die Fahrkosten monatlich für die Zeit

vom 1. Januar 2003 bis zum 31. Dezember 2003 auf mindestens	37,84 Euro
vom 1. Januar 2004 bis 30. April 2004 auf mindestens	38,20 Euro
vom 1. Mai 2004 an auf mindestens	38,57 Euro

belaufen. Ist dies der Fall, ist die Differenz zwischen dem Eigenanteil und den tatsächlichen Fahrkosten zu erstatten.

20330

**Vergütungstarifvertrag Nr. 35
zum BAT für den Bereich des Bundes
und für den Bereich
der Tarifgemeinschaft deutscher Länder
vom 31. Januar 2003**

Gem. RdErl. d. Finanzministeriums –
B 4100 – 1.3.34 – IV 1 –
u. d. Innenministeriums –
25 – 7.20.06 – 3/03 v. 17. 4. 2003

A.

Den nachstehenden Vergütungstarifvertrag Nr. 35 vom 31. Januar 2003, der an die Stelle des Vergütungstarifvertrages Nr. 34 vom 30. Juni 2000, bekannt gegeben mit dem Gem. RdErl. d. Finanzministeriums u. d. Innenministeriums v. 4. September 2000 (SMBL. NRW. 20330), tritt, geben wir bekannt:

**Vergütungstarifvertrag Nr. 35 zum BAT
für den Bereich des Bundes und für den Bereich
der Tarifgemeinschaft deutscher Länder
vom 31. Januar 2003**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes,

einerseits

und*)

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

§ 1**Geltungsbereich**

Dieser Tarifvertrag gilt für die Angestellten im Bereich des Bundes und im Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder, die unter den Geltungsbereich des Bundes-Angestelltentarifvertrages (BAT) fallen.

§ 2

**Fortgeltung
des Vergütungstarifvertrages Nr. 34**

Der Vergütungstarifvertrag Nr. 34 zum BAT für den Bereich des Bundes und für den Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder vom 30. Juni 2000 gilt für die Angestellten der Vergütungsgruppen

- a) X bis IV a und Kr. I bis Kr. XI für die Monate November und Dezember 2002,
- b) III bis I und Kr. XII und Kr. XIII für die Monate November 2002 bis März 2003.

§ 3**Einmalzahlungen**

(1) Die Angestellten, die im Monat Februar 2003 Anspruch auf Bezüge aus einem Arbeitsverhältnis haben, das am 2. Januar 2003 bereits bestanden hat, erhalten im Monat März 2003 eine Einmalzahlung. Die Einmalzah-

lung beträgt 7,5 % der Vergütung (§ 26 BAT) einschließlich der allgemeinen Zulage, höchstens jedoch 185 €. Bei der Bemessung der Einmalzahlung ist die Vergütung des Monats Dezember 2002 zu Grunde zu legen. Hat der Angestellte im Monat Dezember 2002 keinen Anspruch oder nur für Teile des Monats Anspruch auf Vergütung gehabt, ist die Vergütung zu Grunde zu legen, die er erhalten hätte, wenn er für den gesamten Monat Dezember 2002 Anspruch auf Vergütung gehabt hätte.

(2) Die Angestellten, die im Monat November 2004 Anspruch auf Bezüge aus einem Arbeitsverhältnis haben, das im gesamten Monat November 2004 zu demselben Arbeitgeber besteht, erhalten im Monat November 2004 eine Einmalzahlung in Höhe von 50 €.

(3) Für den Höchstsatz der Einmalzahlung nach Absatz 1 und für die Einmalzahlung nach Absatz 2 gilt § 34 Abs. 1 Unterabs. 1 Satz 1 BAT entsprechend. Für die Einmalzahlung nach Absatz 2 sind die Verhältnisse am 1. November 2004 maßgebend.

(4) Die Einmalzahlung ist bei der Bemessung sonstiger Leistungen nicht zu berücksichtigen.

§ 4**Grundvergütungen, Gesamtvergütungen**

(1) Die Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen X bis I (§ 26 Abs. 3 BAT) sind festgelegt für die Zeit

- a) vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 für die Angestellten der Vergütungsgruppen X bis IV a bzw. vom 1. April bis 31. Dezember 2003 für die Angestellten der Vergütungsgruppen III bis I in der Anlage 1 a,
- b) vom 1. Januar bis 30. April 2004 in der Anlage 1 b,
- c) ab 1. Mai 2004 in der Anlage 1 c.

(2) Die Gesamtvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen X bis VI a/b, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (§ 30 BAT), ergeben sich für die Zeit

- a) vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 aus der Anlage 2a,
- b) vom 1. Januar bis 30. April 2004 aus der Anlage 2 b,
- c) ab 1. Mai 2004 aus der Anlage 2 c.

(3) Die Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. I bis Kr. XIII (§ 26 Abs. 3 BAT) sind festgelegt für die Zeit

- a) vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. I bis Kr. XI bzw. vom 1. April bis 31. Dezember 2003 für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XII und Kr. XIII in der Anlage 3a,
- b) vom 1. Januar bis 30. April 2004 in der Anlage 3 b,
- c) ab 1. Mai 2004 in der Anlage 3 c.

(4) Die Gesamtvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. I bis Kr. III, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (§ 30 BAT), ergeben sich für die Zeit

- a) vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 aus der Anlage 4 a,
- b) vom 1. Januar bis 30. April 2004 aus der Anlage 4 b,
- c) ab 1. Mai 2004 aus der Anlage 4 c.

§ 5**Ortszuschlag**

(1) Die Beträge des Ortszuschlages (§ 26 Abs. 3 BAT) sind festgelegt für die Zeit

- a) vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 für die Angestellten der Vergütungsgruppen X bis IV a und Kr. I bis Kr. XI bzw. vom 1. April bis 31. Dezember 2003 für die Angestellten der Vergütungsgruppen III bis I und Kr. XII und Kr. XIII in der Anlage 5 a,
- b) vom 1. Januar bis 30. April 2004 in der Anlage 5 b,
- c) ab 1. Mai 2004 in der Anlage 5 c.

*) Gleichlautende Tarifverträge sind abgeschlossen worden mit

- a) der Gewerkschaft ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft e.V. – Bundesvorstand –, diese zugleich handelnd für die
 - Gewerkschaft der Polizei,
 - Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt,
 - Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft,
 - Marburger Bund.

- b) mit der DBB Tarifunion, diese zugleich handelnd für
 - den Deutschen Handels- und Industrieangestellten-Verband,
 - die Gewerkschaft öffentlicher Dienst und Dienstleistungen,
 - den Bund Deutscher Kriminalbeamter

vereinbart worden.

Der Abschluss von inhaltsgleichen Tarifverträgen und von Anschlussstarifverträgen zu diesem Tarifvertrag mit anderen Gewerkschaften wird jeweils in Teil II des MBL. NRW. bekannt gegeben.

(2) Der Ortszuschlag erhöht sich für Angestellte

mit Vergütung nach den Vergütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
X, IX b und Kr. I	5,11 €	25,56 €,
IX a und Kr. II	5,11 €	20,45 €,
VIII	5,11 €	15,34 €.

Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld aufgrund über- oder zwischenstaatlicher Rechtsvorschriften abweichend von § 66 EStG bzw. § 6 BKGG bemessen wird; für die Anwendung des Unterabsatzes 1 sind diese Kinder bei der Feststellung der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder nicht mitzuzählen.

Erhält der Angestellte Vergütung aus einer höheren Vergütungsgruppe und wird dadurch der Erhöhungsbetrag geringer oder fällt er weg, wird der Unterschiedsbetrag zwischen der jeweiligen Summe aus der Grundvergütung, dem Ortszuschlag, der allgemeinen Zulage, gegebenenfalls dem Erhöhungsbetrag und einer Vergütungsgruppenzulage sowie den entsprechenden Bezügen, die am Tage vorher zugestanden haben, als Teil des Ortszuschlages zusätzlich gezahlt.

**§ 6
Stundenvergütungen**

Die Stundenvergütungen (§ 35 Abs. 3 Unterabs. 1 BAT) betragen:

- a) Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 für die Angestellten der Vergütungsgruppen X bis IV a und Kr. I bis Kr. XI bzw. vom 1. April bis 31. Dezember 2003 für die Angestellten der Vergütungsgruppen III bis I und Kr. XII und Kr. XIII

In Vergütungsgruppe	€	In Vergütungsgruppe	€
X	9,42	Kr. I	10,43
IX b	9,92	Kr. II	10,92
IX a	10,11	Kr. III	11,48
VIII	10,50	Kr. IV	12,11
VII	11,18	Kr. V	12,75
VI a/b	11,91	Kr. Va	13,10
V c	12,83	Kr. VI	13,60
V a/b	14,05	Kr. VII	14,60
IV b	15,21	Kr. VIII	15,48
IV a	16,51	Kr. IX	16,43
III	17,95	Kr. X	17,46
II b	18,87	Kr. XI	18,58
II a	19,88	Kr. XII	19,69
I b	21,71	Kr. XIII	21,37
I a	23,59		
I	25,74		

- b) vom 1. Januar bis 30. April 2004

In Vergütungsgruppe	€	In Vergütungsgruppe	€
X	9,51	Kr. I	10,53
IX b	10,02	Kr. II	11,03
IX a	10,21	Kr. III	11,59
VIII	10,60	Kr. IV	12,23
VII	11,29	Kr. V	12,87
VI a/b	12,03	Kr. Va	13,23
V c	12,96	Kr. VI	13,74
V a/b	14,19	Kr. VII	14,75
IV b	15,36	Kr. VIII	15,64
IV a	16,68	Kr. IX	16,60
III	18,13	Kr. X	17,64
II b	19,06	Kr. XI	18,77
II a	20,08	Kr. XII	19,89
I b	21,92	Kr. XIII	21,58
I a	23,83		
I	26,00		

c) ab 1. Mai 2004

In Vergütungsgruppe	€	In Vergütungsgruppe	€
X	9,61	Kr. I	10,64
IX b	10,12	Kr. II	11,14
IX a	10,31	Kr. III	11,71
VIII	10,71	Kr. IV	12,35
VII	11,40	Kr. V	13,00
VI a/b	12,15	Kr. Va	13,36
V c	13,09	Kr. VI	13,87
V a/b	14,33	Kr. VII	14,90
IV b	15,51	Kr. VIII	15,79
IV a	16,85	Kr. IX	16,77
III	18,31	Kr. X	17,82
II b	19,25	Kr. XI	18,95
II a	20,28	Kr. XII	20,09
I b	22,14	Kr. XIII	21,80
I a	24,07		
I	26,26		

§ 7

Ausnahmen vom Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Angestellte, die spätestens mit Ablauf des 9. Januar 2003 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Angestellte, die in unmittelbarem Anschluss an das auf eigenen Wunsch beendete Arbeitsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Unterabsatzes 1 Satz 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde oder bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände oder der Tarifgemeinschaft deutscher Länder angehört,
- b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT, den BAT-O oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

§ 8

In-Kraft-Treten, Laufzeit

(1) Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. November 2002 in Kraft. Abweichend hiervon treten die §§ 3 bis 6 mit Wirkung vom 1. Januar 2003 in Kraft.

(2) Dieser Tarifvertrag kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluss eines Kalendermonats, frühestens zum 31. Januar 2005, schriftlich gekündigt werden.

B.

Zur Durchführung des Tarifvertrages betreffend die Gewährung einer Einmalzahlung (s. § 3) weisen wir auf Folgendes hin:

- 1. Das Arbeitsverhältnis muss am 2. Januar 2003 bereits bestanden haben und es müssen mindestens für einen Tag des Monats Februar 2003 Bezüge (Vergütung, Urlaubsvergütung, Krankenbezüge) aus diesem Arbeitsverhältnis zustehen.

Ein Anspruch auf Bezüge im Monat Februar gilt auch dann als gegeben, wenn bei Vorliegen von Arbeitsunfähigkeit nur wegen der Höhe der Barleistungen des Sozialversicherungsträgers ein Krankengeldzuschuss nicht gezahlt wird.

Angestellten, die im Monat Februar 2003 Anspruch auf Mutterschaftsgeld haben, steht die Einmalzahlung nicht zu. Nach dem Urteil des BAG vom 14. Dezember 1995 – 6 AZR 297/95 – (AP Nr. 1 zu § 11 TV Arb Bundespost), das zu der Einmalzahlung des Jahres 1992 im öffentlichen Dienst ergangen ist, liegt hierin kein Verstoß gegen höherrangiges Recht.

- 2. Anders als in früheren Jahren (zuletzt im Jahr 2000) ist die Einmalzahlung nicht in einem für alle Angestellten

einheitlichen Betrag ausgebracht, sondern auf 7,5 v. H. der für den Monat Dezember 2002 maßgebenden Bezüge festgelegt. Überschreitet der so berechnete Betrag die Kappungsgrenze von 185,00 €, werden höchstens 185,00 € gezahlt.

Bei Angestellten, die im Monat Dezember 2002 teilzeitbeschäftigt waren, reduziert sich die Kappungsgrenze auf denjenigen Betrag, der dem Verhältnis der reduzierten Arbeitszeit im Monat Dezember zu der vollen Arbeitszeit entspricht.

Beispiel:

Eine Angestellte war im Monat Dezember mit der Hälfte der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit beschäftigt. Sie erhielt im Monat Dezember 2002 Bezüge in Höhe von 1.500,00 €.

Die Einmalzahlung beträgt 92,50 € (7,5 v. H. von 1.500,00 €, höchstens aber 50 v. H. von 185,00 €).

3. Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Einmalzahlung ist die Summe aus Grundvergütung, Ortszuschlag (ggf. einschließlich der Kindererhöhungsbeiträge in den VergGrn. X bis VIII sowie Kr. I und Kr. II) und allgemeiner Zulage nach § 2 des Tarifvertrages über Zulagen an Angestellte vom 17. Mai 1982. Basis sind die Tabellenwerte für den Monat Dezember 2002. Andere Zulagen oder Zuschläge, auch solche nach § 24 BAT, gehören nicht zur Bemessungsgrundlage. Ebenfalls unberücksichtigt bleiben Pauschalen für Überstunden.
4. Hat der Angestellte nicht für den gesamten Monat Dezember 2002 Anspruch auf Bezüge gehabt (z. B. weil im Laufe dieses Kalendermonats das Arbeitsverhältnis begonnen hat oder eine Beurlaubung endete oder weil im Monat Dezember 2002 Anspruch auf Krankengeldzuschuss bestand), sind diejenigen Bezüge zu ermitteln, die ohne diese Kürzungsgründe zugestanden hätten. Dasselbe gilt, wenn das Arbeitsver-

hältnis erst am 1. oder 2. Januar 2003 begründet worden ist.

Stand der Angestellte im Monat Dezember 2002 noch in einem Ausbildungsverhältnis, das spätestens am 2. Januar 2003 von einem Arbeitsverhältnis abgelöst worden ist, sind nicht die Bezüge aus dem Ausbildungsverhältnis zugrunde zu legen, sondern diejenigen Bezüge, die im Monat Dezember 2002 aus dem Arbeitsverhältnis zugestanden hätten, wenn es in diesem Monat schon bestanden hätte.

5. Die Einmalzahlung ist mit den laufenden Bezügen für den Monat März 2003 auszus zahlen.
6. Die Einmalzahlung ist bei der Bemessung sonstiger Leistungen (z. B. Krankenbezüge, Urlaubsvergütung, Zulagen/Zuschläge, Zeitzuschläge, Vergütung für Überstunden, Vergütung für Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft, Teilzuwendung, Sterbegeld, Übergangsgeld) nicht zu berücksichtigen. Ein im Monat März 2003 zu zahlender Krankengeldzuschuss ist wegen der Einmalzahlung nicht neu zu berechnen.
7. Die Einmalzahlung ist steuerpflichtiger und sozialversicherungspflichtiger Arbeitslohn. Sie ist mangels einer ausdrücklichen Regelung auch zusatzversorgungspflichtig.

Die Frage, ob die Einmalzahlung sozialversicherungsrechtlich als einmalig gezahltes Arbeitsentgelt im Sinne des § 23 a SGB IV anzusehen ist, kann offen bleiben, denn die Spitzenverbände der Sozialversicherungsträger haben zugelassen, dass selbst Vergütungsnachzahlungen aufgrund rückwirkend in Kraft tretender Tarifverträge aus Vereinfachungsgründen als einmalig gezahltes Arbeitsentgelt behandelt werden, allerdings mit der Maßgabe, dass die anteiligen Jahresbeitragsbemessungsgrenzen des Nachzahlungszeitraums zugrunde zu legen sind (vgl. Abschnitt A Ziff. X des Gemeinsamen Rundschreibens der Spitzenverbände der Sozialversicherungsträger vom 18. November 1983 sowie DOK 1984 S. 123/124 und BB 1984 S. 794/795).

C.

Zur Durchführung des Tarifvertrages betreffend die lineare Erhöhung der Vergütung ab 1. Januar/1. März 2003, 1. Januar und 1. Mai 2004 weisen wir auf Folgendes hin:

1. Mit dem Vergütungstarifvertrag Nr. 35 werden die Grundvergütungen, die Ortszuschläge, die Gesamtvergütungen und die Stundenvergütungen ab 1. Januar (Vergütungsgruppen X bis IVa, Kr. I bis Kr. XI) bzw. 1. April (Vergütungsgruppen III bis I, Kr. XII und Kr. XIII) 2003 um 2,4 v. H. und am 1. Januar und 1. Mai 2004 jeweils um weitere 1 v. H. erhöht.
2. Zwischen den Tarifvertragsparteien besteht Einvernehmen, dass der Erhöhungssatz für den Aufschlag (§ 47 Abs. 2 Unterabs. 5 BAT) am 1. Januar bzw. 1. April 2003 (s.o.) **1,92 v. H.** (80 v. H. von 2,4 v. H.), und am 1. Januar 2004 sowie am 1. Mai 2004 jeweils **0,8 v. H.** (80 v. H. von 1 v. H.) beträgt.

In den Fällen des § 47 Abs. 2 **Unterabs. 3 und 4 BAT** ist diese Erhöhung im Jahr 2003 nur vorzunehmen, wenn der Berechnungszeitraum vor dem 1. Januar 2003 (Vergütungsgruppen X bis IVa, Kr. I bis Kr. XI) bzw. 1. April 2004 (Vergütungsgruppen III bis I, Kr. XII und Kr. XIII) endet. Endet er nach dem 31. Dezember 2002 bzw. 31. März 2003, greift die Dynamisierungsregelung nicht ein und zwar auch nicht für den Teil des Aufschlags, der auf Bezügebestandteilen beruht, die vor dem 1. Januar bzw. 1. April 2003 zugestanden haben.

Bei der zweiten bzw. dritten Erhöhungsstufe gilt Entsprechendes. Stichtage sind dann der 1. Januar 2004/31. Dezember 2003 (zweite Stufe) bzw. der 1. Mai/30. April 2004 (dritte Stufe).

3. Der Einsatzzuschlag nach Nr. 3 Abs. 2 Unterabs. 2 SR 2 c BAT beträgt vom 1. April 2003 bis 31. Dezember 2003 15,11 Euro, vom 1. Januar bis zum 30. April 2004 15,26 Euro und in der Zeit vom 1. Mai 2004 an 15,41 Euro.
4. Gemäß § 2 Abs. 4 des Tarifvertrages über Zulagen an Angestellte vom 17. Mai 1982 (bekanntgegeben mit dem Gem. RdErl. d. Finanzministeriums u. d. Innenministeriums v. 18.5.1982 – SMBl. NRW. 203302 –) erhöht sich die Allgemeine Zulage bei allgemeinen Vergütungserhöhungen um den von den Tarifvertragsparteien festgelegten durchschnittlichen Vomhundertsatz der allgemeinen Vergütungserhöhung. Unter Zugrundelegung der Erhöhungssätze von 2,4 v. H., 1 v. H. bzw. 1 v. H. ergeben sich für die Laufzeit des 35. Vergütungstarifvertrages folgende neue Beträge:

	Bisheriger Betrag		Neuer Betrag	
		vom 1. Januar 2003 (BAT X bis IVa; Kr. I bis Kr. XI) bzw. 1. April 2003 (BAT III bis I, Kr. XII und Kr. XIII) bis 31. Dezember 2003	vom 1. Januar 2004 bis 30. April 2004	vom 1. Mai 2004 an
	87,09 Euro	89,18 Euro	90,07 Euro	90,97 Euro
	102,86 Euro	105,33 Euro	106,38 Euro	107,44 Euro
	109,72 Euro	112,35 Euro	113,47 Euro	114,60 Euro
	41,14 Euro	42,13 Euro	42,55 Euro	42,98 Euro

Die Anrechnungsbeträge nach § 8 Abs. 1 Unterabs. 1 des Tarifvertrages über Zulagen an Angestellte vom 17. Mai 1982 erhöhen sich für die Zeit vom 1. August 2000 bzw. 1. September 2001 wie folgt:

	Bisheriger Betrag		Neuer Betrag	
		vom 1. Januar 2003 (BAT X bis IVa; Kr. I bis Kr. XI) bzw. 1. April 2003 (BAT III bis I, Kr. XII und Kr. XIII) bis 31. Dezember 2003	vom 1. Januar 2004 bis 30. April 2004	vom 1. Mai 2004 an
	45,95 Euro	47,05 Euro	47,52 Euro	48,00 Euro
	68,57 Euro	70,22 Euro	70,92 Euro	71,63 Euro

5. Der Grenzbetrag für die Berechnung der zusätzlichen Umlage beträgt in den Fällen des

	vom 1. April 2003 bis 31. Dezember 2003	vom 1. Januar 2004 bis 30. April 2004	vom 1. Mai 2004 an
§ 39 Abs. 1 ATV	5532,05 Euro	5587,36 Euro	5643,24 Euro
§ 39 Abs. 2 ATV	5587,99 Euro	5643,86 Euro	5700,30 Euro

Im Zahlungsmonat der Zuwendung ist die Zuwendung mit dem Bemessungssatz von 83,79 v. H. (November 2003) bzw. 82,14 v. H. (November 2004) hinzuzurechnen; somit beträgt der Grenzbetrag in den Fällen des

	Im November 2003	Im November 2004
§ 39 Abs. 1 ATV	10167,35 Euro	10278,60 Euro
§ 39 Abs. 2 ATV	10270,17 Euro	10382,53 Euro

6. Wegen der Durchführung der Besitzstandsregelung in § 5 Abs. 2 wird auf Abschnitt B Nr. 6 des Gem. RdErl. v. 9.3.1993 (MBl. NRW. 1993 S. 696) hingewiesen.

Table der Grundvergütungen

für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres
(§ 27 Abschn. A BAT)

gültig vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 für die Vergütungsgruppen X bis IV a
gültig vom 1. April bis 31. Dezember 2003 für die Vergütungsgruppen III bis I

Grundvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem

Verg.Gr	Lebensjahr														
	21.	23.	25.	27.	29.	31.	33.	35.	37.	39.	41.	43.	45.	47.	49.
I	2.952,34	3.112,38	3.272,46	3.432,52	3.592,59	3.752,68	3.912,71	4.072,80	4.232,86	4.392,93	4.553,01	4.713,06	4.873,11		
I a	2.721,27	2.845,67	2.970,01	3.094,39	3.218,78	3.343,18	3.467,59	3.591,94	3.716,32	3.840,71	3.965,12	4.089,47	4.208,74		
I b	2.419,23	2.538,81	2.658,39	2.777,96	2.897,53	3.017,11	3.136,70	3.256,26	3.375,85	3.495,41	3.614,99	3.734,56	3.853,85		
II a	2.144,39	2.254,22	2.364,09	2.473,89	2.583,72	2.693,57	2.803,38	2.913,24	3.023,05	3.132,93	3.242,75	3.352,52			
II b	1.999,45	2.099,55	2.199,66	2.299,79	2.399,93	2.500,04	2.600,17	2.700,30	2.800,41	2.900,55	3.000,66	3.044,40			
III	1.905,81	1.999,45	2.093,06	2.186,68	2.280,33	2.373,95	2.467,58	2.561,20	2.654,82	2.748,47	2.842,11	2.935,75	3.024,80		
IV a	1.727,58	1.813,27	1.898,94	1.984,59	2.070,28	2.155,94	2.241,62	2.327,29	2.412,97	2.498,64	2.584,32	2.670,01	2.754,49		
IV b	1.579,60	1.647,59	1.715,53	1.783,50	1.851,42	1.919,40	1.987,35	2.055,32	2.123,28	2.191,23	2.259,21	2.327,16	2.336,19		
V a	1.396,74	1.450,58	1.504,40	1.562,57	1.622,29	1.682,05	1.741,81	1.801,55	1.861,31	1.921,06	1.980,83	2.040,58	2.096,09		
V b	1.396,74	1.450,58	1.504,40	1.562,57	1.622,29	1.682,05	1.741,81	1.801,55	1.861,31	1.921,06	1.980,83	2.040,58	2.044,71		
V c	1.320,30	1.368,83	1.417,41	1.468,36	1.519,33	1.572,43	1.628,96	1.685,54	1.742,07	1.798,62	1.854,43				
VI a	1.250,30	1.287,81	1.325,29	1.362,80	1.400,27	1.438,88	1.478,26	1.517,63	1.557,70	1.601,40	1.645,09	1.688,80	1.732,49	1.776,20	1.813,67
VI b	1.250,30	1.287,81	1.325,29	1.362,80	1.400,27	1.438,88	1.478,26	1.517,63	1.557,70	1.601,40	1.645,09	1.679,28			
VII	1.158,32	1.188,76	1.219,23	1.249,67	1.280,13	1.310,58	1.341,02	1.371,50	1.401,94	1.433,22	1.465,22	1.488,29			
VIII	1.071,55	1.099,39	1.127,26	1.155,10	1.182,96	1.210,80	1.238,68	1.266,52	1.294,38	1.315,07					
IX a	1.036,48	1.064,19	1.091,88	1.119,58	1.147,26	1.174,95	1.202,63	1.230,33	1.257,93						
IX b	997,64	1.022,92	1.048,18	1.073,44	1.098,71	1.123,99	1.149,27	1.174,53	1.195,89						
X	926,37	951,63	976,93	1.002,18	1.027,46	1.052,72	1.078,00	1.103,28	1.128,52						

Anlage 2a
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 35

Tabelle der Gesamtvergütungen

für die Angestellten der Vergütungsgruppen VI a/b bis X
unter 18 Jahren

(zu § 30 BAT)

gültig vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen

VI a/b	VII	VIII	IX a	IX b	X
1.457,05	1.378,87	1.305,12	1.275,31	1.242,29	1.181,71
			(monatlich in €)		

Tabelle der Grundvergütungen

für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XIII bis Kr. I nach Vollendung des 20. Lebensjahres
(§ 27 Abschn. B BAT)

gültig vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 für die Vergütungsgruppen Kr. I bis Kr. XI
gültig vom 1. April bis 31. Dezember 2003 für die Vergütungsgruppen Kr. XII und Kr. XIII

Verg. Gr.	Grundvergütungssätze in Stufe								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	(monatlich in €)								
Kr. XIII	2.611,71	2.722,10	2.832,48	2.918,33	3.004,17	3.090,03	3.175,88	3.261,74	3.347,59
Kr. XII	2.413,77	2.516,58	2.619,36	2.699,30	2.779,26	2.859,20	2.939,14	3.019,09	3.099,05
Kr. XI	2.239,13	2.337,79	2.436,44	2.513,18	2.589,91	2.666,64	2.743,37	2.820,11	2.896,84
Kr. X	2.072,10	2.163,63	2.255,17	2.326,34	2.397,54	2.468,71	2.539,90	2.611,08	2.682,27
Kr. IX	1.918,81	2.003,44	2.088,09	2.153,93	2.219,76	2.285,61	2.351,45	2.417,29	2.483,12
Kr. VIII	1.776,35	1.854,76	1.933,19	1.994,20	2.055,21	2.116,21	2.177,20	2.238,20	2.299,19
Kr. VII	1.646,12	1.718,57	1.791,01	1.847,36	1.903,70	1.960,04	2.016,39	2.072,73	2.129,07
Kr. VI	1.528,58	1.594,97	1.661,36	1.712,99	1.764,63	1.816,27	1.867,90	1.919,52	1.971,18
Kr. V a	1.456,54	1.518,61	1.580,68	1.628,96	1.677,22	1.725,50	1.773,78	1.822,06	1.870,32
Kr. V	1.407,09	1.465,82	1.524,54	1.570,21	1.615,89	1.661,56	1.707,22	1.752,90	1.798,58
Kr. IV	1.317,68	1.369,88	1.422,08	1.462,68	1.503,27	1.543,87	1.584,48	1.625,08	1.665,66
Kr. III	1.234,76	1.279,11	1.323,47	1.357,97	1.392,47	1.426,97	1.461,46	1.495,96	1.530,45
Kr. II	1.157,02	1.195,89	1.234,78	1.265,02	1.295,24	1.325,49	1.355,71	1.385,96	1.416,20
Kr. I	1.085,76	1.120,37	1.154,96	1.181,86	1.208,78	1.235,69	1.262,59	1.289,49	1.316,40

Anlage 4a
zum Vergütungsstarifvertrag Nr. 35

Tabelle der Gesamtvergütungen

für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I
unter 18 Jahren

(zu § 30 BAT)

gültig vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen

Kr. I	Kr. II	Kr. III
(monatlich in €)		
1.317,19	1.377,77	1.443,84

Ortszuschlagstabelle

(zu § 29 BAT)
monatlich in €

gültig vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 für die Vergütungsgruppen X bis IV a sowie Kr. I bis Kr. XI
gültig vom 1. April bis 31. Dezember 2003 für die Vergütungsgruppen III bis I sowie Kr. XII und Kr. XIII

Tarif- klasse	zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 1 Kind	Halbe Differenz zw. Stufe 1 und Stufe 2 (§ 29 Abschn. B Abs. 5 BAT)
I b	I bis II b Kr. XIII	554,14	658,94	747,72	52,40
I c	III bis Va/b Kr. XII bis Kr. VII	492,47	597,27	686,05	52,40
II	V c bis X Kr. VI bis Kr. I	463,88	563,70	652,48	49,91

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 88,78

Gemäß § 5 Abs. 2 des Vergütungstarifvertrages Nr. 35 erhöht sich der Ortszuschlag für Angestellte

mit Vergütung nach den Ver- gütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um €	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um €
X, IX b und Kr. I	5,11	25,56
IX a und Kr. II	5,11	20,45
VIII	5,11	15,34

Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld aufgrund über- oder zwischenstaatlicher Rechtsvorschriften abweichend von § 66 EStG bzw. § 6 BKGG bemessen wird; für die Anwendung des § 5 Abs. 2 Unterabs. 1 des Vergütungstarifvertrages Nr. 35 sind diese Kinder bei der Feststellung der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder nicht mitzuzählen.

Ortszuschlag nach § 29 Abschn. B Abs. 8 BAT:	Tarifklasse I c	393,97 €
	Tarifklasse II	371,10 €

Tabelle der Grundvergütungen

für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres
(§ 27 Abschn. A BAT)

gültig vom 1. Januar bis 30. April 2004

Grundvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem

Verg.Gr	Lebensjahr														
	21.	23.	25.	27.	29.	31.	33.	35.	37.	39.	41.	43.	45.	47.	49.
	(monatlich in €)														
I	2.981,86	3.143,50	3.305,18	3.466,85	3.628,52	3.790,21	3.951,84	4.113,53	4.275,19	4.436,86	4.598,54	4.760,19	4.921,84		
I a	2.748,48	2.874,13	2.999,71	3.125,33	3.250,97	3.376,61	3.502,27	3.627,86	3.753,48	3.879,12	4.004,77	4.130,36	4.250,83		
I b	2.443,42	2.564,20	2.684,97	2.805,74	2.926,51	3.047,28	3.168,07	3.288,82	3.409,61	3.530,36	3.651,14	3.771,91	3.892,39		
II a	2.165,83	2.276,76	2.387,73	2.498,63	2.609,56	2.720,51	2.831,41	2.942,37	3.053,28	3.164,26	3.275,18	3.386,05			
II b	2.019,44	2.120,55	2.221,66	2.322,79	2.423,93	2.525,04	2.626,17	2.727,30	2.828,41	2.929,56	3.030,67	3.074,84			
III	2.019,44	2.113,99	2.208,55	2.303,13	2.397,69	2.492,26	2.586,81	2.681,37	2.775,95	2.870,53	2.965,11	3.055,05			
IV a	1.744,86	1.831,40	1.917,93	2.004,44	2.090,98	2.177,50	2.264,04	2.350,56	2.437,10	2.523,63	2.610,16	2.696,71	2.782,03		
IV b	1.595,40	1.664,07	1.732,69	1.801,34	1.869,93	1.938,59	2.007,22	2.075,87	2.144,51	2.213,14	2.281,80	2.350,43	2.359,55		
V a	1.410,71	1.465,09	1.519,44	1.578,20	1.638,51	1.698,87	1.759,23	1.819,57	1.879,92	1.940,27	2.000,64	2.060,99	2.117,05		
V b	1.410,71	1.465,09	1.519,44	1.578,20	1.638,51	1.698,87	1.759,23	1.819,57	1.879,92	1.940,27	2.000,64	2.060,99	2.065,16		
V c	1.333,50	1.382,52	1.431,58	1.483,04	1.534,52	1.588,15	1.645,25	1.702,40	1.759,49	1.816,61	1.872,97				
VI a	1.262,80	1.300,69	1.338,54	1.376,43	1.414,27	1.453,27	1.493,04	1.532,81	1.573,28	1.617,41	1.661,54	1.705,69	1.749,81	1.793,96	1.831,81
VI b	1.262,80	1.300,69	1.338,54	1.376,43	1.414,27	1.453,27	1.493,04	1.532,81	1.573,28	1.617,41	1.661,54	1.696,07			
VII	1.169,90	1.200,65	1.231,42	1.262,17	1.292,93	1.323,69	1.354,43	1.385,22	1.415,96	1.447,55	1.479,87	1.503,17			
VIII	1.082,27	1.110,38	1.138,53	1.166,65	1.194,79	1.222,91	1.251,07	1.279,19	1.307,32	1.328,22					
IX a	1.046,84	1.074,83	1.102,80	1.130,78	1.158,73	1.186,70	1.214,66	1.242,63	1.270,51						
IX b	1.007,62	1.033,15	1.058,66	1.084,17	1.109,70	1.135,23	1.160,76	1.186,28	1.207,85						
X	935,63	961,15	986,70	1.012,20	1.037,73	1.063,25	1.088,78	1.114,31	1.139,81						

Anlage 2 b
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 35

Tabelle der Gesamtvergütungen

für die Angestellten der Vergütungsgruppen VI a/b bis X
unter 18 Jahren
(zu § 30 BAT)

gültig vom 1. Januar bis 30. April 2004

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen					
VI a/b	VII	VIII	IX a	IX b	X
(monatlich in €)					
1.471,62	1.392,66	1.318,17	1.288,06	1.254,72	1.193,53

Tabelle der Grundvergütungen

für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XIII bis Kr. I nach Vollendung des 20. Lebensjahres
(§ 27 Abschn. B BAT)

gültig vom 1. Januar bis 30. April 2004

Grundvergütungssätze in Stufe

Verg. Gr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kr. XIII	2.637,83	2.749,32	2.860,80	2.947,51	3.034,21	3.120,93	3.207,64	3.294,36	3.381,07
Kr. XII	2.437,91	2.541,75	2.645,55	2.726,29	2.807,05	2.887,79	2.968,53	3.049,28	3.130,04
Kr. XI	2.261,52	2.361,17	2.460,80	2.538,31	2.615,81	2.693,31	2.770,80	2.848,31	2.925,81
Kr. X	2.092,82	2.185,27	2.277,72	2.349,60	2.421,52	2.493,40	2.565,30	2.637,19	2.709,09
Kr. IX	1.938,00	2.023,47	2.108,97	2.175,47	2.241,96	2.308,47	2.374,96	2.441,46	2.507,95
Kr. VIII	1.794,11	1.873,31	1.952,52	2.014,14	2.075,76	2.137,37	2.198,97	2.260,58	2.322,18
Kr. VII	1.662,58	1.735,76	1.808,92	1.865,83	1.922,74	1.979,64	2.036,55	2.093,46	2.150,36
Kr. VI	1.543,87	1.610,92	1.677,97	1.730,12	1.782,28	1.834,43	1.886,58	1.938,72	1.990,89
Kr. V a	1.471,11	1.533,80	1.596,49	1.645,25	1.693,99	1.742,76	1.791,52	1.840,28	1.889,02
Kr. V	1.421,16	1.480,48	1.539,79	1.585,91	1.632,05	1.678,18	1.724,29	1.770,43	1.816,57
Kr. IV	1.330,86	1.383,58	1.436,30	1.477,31	1.518,30	1.559,31	1.600,32	1.641,33	1.682,32
Kr. III	1.247,11	1.291,90	1.336,70	1.371,55	1.406,39	1.441,24	1.476,07	1.510,92	1.545,75
Kr. II	1.168,59	1.207,85	1.247,13	1.277,67	1.308,19	1.338,74	1.369,27	1.399,82	1.430,36
Kr. I	1.096,62	1.131,57	1.166,51	1.193,68	1.220,87	1.248,05	1.275,22	1.302,38	1.329,56

Anlage 4 b
zum Vergütungsstarifvertrag Nr. 35

Tabelle der Gesamtvergütungen

für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I
unter 18 Jahren

(zu § 30 BAT)

gültig vom 1. Januar bis 30. April 2004

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen

Kr. I	Kr. II	Kr. III
-------	--------	---------

(monatlich in €)

1.330,37	1.391,54	1.458,29
----------	----------	----------

Ortszuschlagstabelle

(zu § 29 BAT)
monatlich in €

gültig vom 1. Januar bis 30. April 2004

Tarif-klasse	zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 1 Kind	Halbe Differenz zw. Stufe 1 und Stufe 2 (§ 29 Abschn. B Abs. 5 BAT)
I b	I bis II b Kr. XIII	559,68	665,52	755,19	52,92
I c	III bis Va/b Kr. XII bis Kr. VII	497,39	603,23	692,90	52,92
II	V c bis X Kr. VI bis Kr. I	468,52	569,34	659,01	50,41

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 89,67

Gemäß § 5 Abs. 2 des Vergütungstarifvertrages Nr. 35 erhöht sich der Ortszuschlag für Angestellte

mit Vergütung nach den Vergütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um €	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um €
X, IX b und Kr. I	5,11	25,56
IX a und Kr. II	5,11	20,45
VIII	5,11	15,34

Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld aufgrund über- oder zwischenstaatlicher Rechtsvorschriften abweichend von § 66 EStG bzw. § 6 BKGG bemessen wird; für die Anwendung des § 5 Abs. 2 Unterabs. 1 des Vergütungstarifvertrages Nr.35 sind diese Kinder bei der Feststellung der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder nicht mitzuzählen.

Ortszuschlag nach § 29 Abschn. B Abs. 8 BAT:	Tarifklasse I c	397,91 €
	Tarifklasse II	374,81 €

Anlage 2 c
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 35

Tabelle der Gesamtvergütungen

für die Angestellten der Vergütungsgruppen VI a/b bis X
unter 18 Jahren

(zu § 30 BAT)

gültig ab 1. Mai 2004

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen					
VI a/b	VII	VIII	IX a	IX b	X
(monatlich in €)					
1.486,34	1.406,59	1.331,36	1.300,94	1.267,27	1.205,47

Tabelle der Grundvergütungen

für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XIII bis Kr. I nach Vollendung des 20. Lebensjahres
(§ 27 Abschn. B BAT)

gültig ab 1. Mai 2004

Grundvergütungssätze in Stufe

Verg. Gr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	(monatlich in €)								
Kr. XIII	2.664,21	2.776,81	2.889,41	2.976,99	3.064,55	3.152,14	3.239,72	3.327,30	3.414,88
Kr. XII	2.462,29	2.567,17	2.672,01	2.753,55	2.835,12	2.916,67	2.998,22	3.079,77	3.161,34
Kr. XI	2.284,14	2.384,78	2.485,41	2.563,69	2.641,97	2.720,24	2.798,51	2.876,79	2.955,07
Kr. X	2.113,75	2.207,12	2.300,50	2.373,10	2.445,74	2.518,33	2.590,95	2.663,56	2.736,18
Kr. IX	1.957,38	2.043,70	2.130,06	2.197,22	2.264,38	2.331,55	2.398,71	2.465,87	2.533,03
Kr. VIII	1.812,05	1.892,04	1.972,05	2.034,28	2.096,52	2.158,74	2.220,96	2.283,19	2.345,40
Kr. VII	1.679,21	1.753,12	1.827,01	1.884,49	1.941,97	1.999,44	2.056,92	2.114,39	2.171,86
Kr. VI	1.559,31	1.627,03	1.694,75	1.747,42	1.800,10	1.852,77	1.905,45	1.958,11	2.010,80
Kr. V a	1.485,82	1.549,14	1.612,45	1.661,70	1.710,93	1.760,19	1.809,44	1.858,68	1.907,91
Kr. V	1.435,37	1.495,28	1.555,19	1.601,77	1.648,37	1.694,96	1.741,53	1.788,13	1.834,74
Kr. IV	1.344,17	1.397,42	1.450,66	1.492,08	1.533,48	1.574,90	1.616,32	1.657,74	1.699,14
Kr. III	1.259,58	1.304,82	1.350,07	1.385,27	1.420,45	1.455,65	1.490,83	1.526,03	1.561,21
Kr. II	1.180,28	1.219,93	1.259,60	1.290,45	1.321,27	1.352,13	1.382,96	1.413,82	1.444,66
Kr. I	1.107,59	1.142,89	1.178,18	1.205,62	1.233,08	1.260,53	1.287,97	1.315,40	1.342,86

Anlage 4 c
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 35

Tabelle der Gesamtvergütungen

für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I
unter 18 Jahren

(zu § 30 BAT)

gültig ab 1. Mai 2004

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen

Kr. I	Kr. II	Kr. III
(monatlich in €)		
1.343,68	1.405,47	1.472,87

Ortszuschlagstabelle(zu § 29 BAT)
monatlich in €

gültig ab 1. Mai 2004

Tarif-klasse	zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 1 Kind	Halbe Differenz zw. Stufe 1 und Stufe 2 (§ 29 Abschn. B Abs. 5 BAT)
I b	I bis II b Kr. XIII	565,28	672,18	762,75	53,45
I c	III bis Va/b Kr. XII bis Kr. VII	502,36	609,26	699,83	53,45
II	V c bis X Kr. VI bis Kr. I	473,21	575,03	665,60	50,91

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 90,57

Gemäß § 5 Abs. 2 des Vergütungstarifvertrages Nr. 35 erhöht sich der Ortszuschlag für Angestellte

mit Vergütung nach den Vergütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
	€	€

X, IX b und Kr. I	5,11	25,56
IX a und Kr. II	5,11	20,45
VIII	5,11	15,34

Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld aufgrund über- oder zwischenstaatlicher Rechtsvorschriften abweichend von § 66 EStG bzw. § 6 BKGG bemessen wird; für die Anwendung des § 5 Abs. 2 Unterabs. 1 des Vergütungstarifvertrages Nr. 35 sind diese Kinder bei der Feststellung der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder nicht mitzuzählen.

Ortszuschlag nach § 29 Abschn. B Abs. 8 BAT:	Tarifklasse I c	401,89 €
	Tarifklasse II	378,56 €

3214

Feststellung von Alkohol-, Medikamenten- und Drogeneinfluss bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten; Sicherstellung und Beschlagnahme von Führerscheinen

Gem. RdErl. d. Innenministeriums (IV A 2 – 2743), d. Justizministeriums (4103 – III A. 29), d. Ministeriums für Verkehr, Energie und Landesplanung (III B 2-21-34/34) u. d. Ministeriums für Wissenschaft und Forschung (322-1.09.14.03-) v. 25. 4. 2003

Der Gem. RdErl. d. Innenministeriums (IV A 2 – 2743), d. Justizministeriums (4103 – III A. 29), d. Ministeriums für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr (V B 5/VI B 2) u. d. Ministeriums für Schule, Wissenschaft und Forschung (322-7202.8-) v. 15. 8. 2000 – (SMBL. NRW. 3214) wird wie folgt geändert:

1

Im Erlasskopf wird die Ressortbezeichnung „Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr“ geändert in „Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung“.

2

Im Erlasskopf wird die Ressortbezeichnung „Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung“ geändert in „Ministerium für Wissenschaft und Forschung“.

3

In der Anlage 3 wird

„ Abteilung für Rechtsmedizin der medizinischen Einrichtungen der Technischen Hochschule Aachen“ ersetzt durch „Bereich Forensische Toxikologie im Klinisch-Chemischen Zentrallaboratorium des Universitätsklinikums Aachen“.

4

In der Anlage 3 wird

„ Abteilung für Rechtsmedizin der medizinischen Einrichtungen der Universität Bonn“ ersetzt durch „Abteilung für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Bonn“.

5

In der Anlage 3 wird

„ Abteilung für Rechtsmedizin der medizinischen Einrichtungen der Universität Düsseldorf“ ersetzt durch „Abteilung für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Düsseldorf“.

6

In der Anlage 3 wird

„ Abteilung für Rechtsmedizin der medizinischen Einrichtungen der Universität Gesamthochschule Essen“ ersetzt durch „Abteilung für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Essen“.

7

In der Anlage 3 wird

„ Abteilung für Rechtsmedizin der medizinischen Einrichtungen der Universität Köln“ ersetzt durch „Abteilung für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Köln“.

8

In der Anlage 3 wird

„ Abteilung für Rechtsmedizin der medizinischen Einrichtungen der Universität Münster“ ersetzt durch „Abteilung für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Münster“.

- MBl. NRW. 2003 S. 495.

71340

Entschädigung für die Tätigkeit in den Prüfungsausschüssen der Ausbildungsberufe Vermessungstechniker und Kartograph

RdErl. d. Innenministeriums
v. 28. 4. 2003 – 36.1 – 2215/2225

Mein RdErl. v. 9. 10. 1978 (SMBL. NRW. 71340) wird wie folgt geändert:

1

Die Überschrift lautet: „Entschädigung von Tätigkeiten in den Prüfungsausschüssen der Ausbildungsberufe Vermessungstechnikerin und Vermessungstechniker sowie Kartographin und Kartograph“

2

Im Abschnitt 1. werden die Beträge „10,- DM“ durch „6,30 Euro“, „6,50 DM“ durch „4,20 Euro“ und „7,- DM“ durch „4,30 Euro“ ersetzt.

3

Die neuen Beträge gelten erstmals für Prüfungen, die nach dem 31.12. 2002 abgeschlossen werden.

- MBl. NRW. 2003 S. 495.

II.

Landschaftsverband Rheinland

Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes 2002

Bekanntmachung des Landschaftsverbandes Rheinland vom 29. 4. 2003

Aufgrund des § 112 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, in der Fassung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. April 2002 (GV. NRW. S. 160) in Verbindung mit § 23 Abs. 2 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, in der Fassung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 657), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. Juli 2002 (GV. NRW. S. 284), wird bekannt gegeben, dass der Beteiligungsbericht 2002 des Landschaftsverbandes Rheinland während der Dienststunden im Verwaltungsgebäude des Landschaftsverbandes Rheinland in Köln, Landeshaus, Kennedy-Ufer 2, Zimmer A 220, zur Einsichtnahme öffentlich ausliegt.

Köln, den 29.04.2003

Der Direktor
des Landschaftsverbandes Rheinland
Molsberger

- MBl. NRW. 2003 S. 495.

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

11. Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe; Feststellung von Nachfolgern

Das Mitglied der 11. Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe Wolfgang Kursawe ist mit Ablauf des 30. April 2003 aus der Landschaftsversammlung ausgeschieden.

Als Nachfolgerin ist mit Wirkung vom 1. Mai 2003

Frau Dagmar Ehresmann, SPD
Antoniusstraße 50
58739 Wickede

aus der Reserveliste der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) Mitglied der 11. Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe.

Das Mitglied der 11. Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe Gunter Mues hat sein Mandat in der Landschaftsversammlung mit Ablauf des 17. April 2003 niedergelegt.

Als Nachfolger ist mit Wirkung vom 5. Mai 2003 das gewählte Ersatzmitglied

Herr Prof. Dr. Heinz Holzäpfel, CDU
Laaspher Straße 13
57072 Siegen

Mitglied der 11. Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe.

Bezug: Bek. des Landschaftsverbandes vom 5. November 1999 (MBl. NRW S. 1219)

Münster, den 5. Mai 2003

Der Direktor des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Schäfer

– MBl. NRW. 2003 S. 495.

Einzelpreis dieser Nummer 6,60 Euro

zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 82, Fax (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 38 (8.00–12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf

Bezugspreis halbjährlich 57,50 Euro (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 115,- Euro (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 82, Fax: (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 41, 40237 Düsseldorf

Von Vorabensendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 40213 Düsseldorf

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 82, 40237 Düsseldorf

Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-3569